

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18230416</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand ein Blitzbündel und in seiner l. Hand ein Zepter. Am Boden l. sitzt ein Adler mit einem Kranz im Schanbel, Kopf nach r. Im r. F. Σ (retrograd).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	311-313 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VI Nr. 44 b (dieses Stück erwähnt, ca. Mai 311 bis Mai 313 n. Chr.).